

ANMELDUNG

Titel Grundlagenkurs Vergaben nach VOB/A

Datum: 22.02.2018
Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: HwK Cottbus
Altmarkt 17
03046 Cottbus

Name/Vorname:
Institution/Firma:

Anschrift:

Tel./Fax:
E-Mail:

.....
Datum/Stempel/Unterschrift

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **15.02.2018**.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bis zum Anmeldeschluss ist eine **schriftlich erklärte Absage** möglich. Der Veranstalter kann das Seminar bis zum Anmeldeschluss bei nicht ausreichender Belegung absagen.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer **220,00 € zzgl. MwSt.** (inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagsverpflegung). Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Bei Absagen nach dem **15.02.2018** bis zum Tag vor der Veranstaltung erheben wir eine Gebühr von 50,00 €. Bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ohne rechtzeitige schriftlich erklärte Absage fällt der gesamte Beitrag an.

TAGUNGSORT

**HwK Cottbus
Altmarkt 17
03046 Cottbus**

ANSPRECHPARTNER

Gert Hirsch
Auftragsberatungsstelle Brandenburg e. V.
Mittelstraße 5, 12529 Schönefeld

Telefon: 030 / 37 44 607 - 0
Telefax: 030 / 37 44 607 - 21

E-Mail: info@abst-brandenburg.de
Anmeldung: www.abst-brandenburg.de
(Seminar)



**Auftragsberatungsstelle
Brandenburg e. V.**

22.02.2018

Grundlagenkurs Vergaben nach VOB/A

TAGESSEMINAR

SEMINARINHALTE

In Brandenburg gibt es nur wenige zentrale Beschaffungsstellen, in denen spezialisierte Mitarbeiter das komplexe Vergaberecht mit all seinen Fallstricken fehlerfrei, sondern auch zweckgerichtet nicht nur auf einen effizienten Einsatz zu „bespielen“ verstehen.

Viel häufiger werden im „Rotationsprinzip“ immer neue Mitarbeiter kurzfristig mit der schwierigen Aufgabe „Beschaffung“ betraut. Diese sehen sich einer Herausforderung gegenüber: Denn kleinste Abweichungen vom Regelwerk können große – unerwünschte - Auswirkungen haben: Die Rückforderung von Zuwendungen, Rechtstreitigkeiten vor den Vergabekammern oder schlicht schlechte Einkaufsergebnisse.

Daher ist es für Auftraggeber wichtig, das Rüstzeug für einen erfolgreichen Umgang mit den Vergabevorschriften in Händen zu halten.

In unserem Tagesseminar für öffentliche Auftraggeber und Zuwendungsempfänger führen wir Mitarbeiter öffentlicher Beschaffungsstellen mit einem kompakten Überblick in die Kunst der korrekten Anwendung der Vergabevorschriften unter Beachtung landesrechtlicher Besonderheiten ein.

Seminarinhalte:

Vorbereitung der Ausschreibung

- Kostenschätzung
- Wahl der richtigen Vergabeart
- Erstellung der Vergabeunterlagen

Veröffentlichung der Bekanntmachung

- Nationale Ausschreibungsmedien
- EU-Ausschreibungsmedium

Abwicklung der Angebotsphase

- Beantwortung von Biiterrügen
- Umgang mit eingehenden Angeboten

Wertung und Zuschlagserteilung

- Eignungsprüfung und Präqualifizierung
- Wertung auf Basis der Wertungsmatrix
- Zuschlag und Absageschreiben

Vergabedokumentation

- Pflichterfordernisse
- Abweichungen von Vergabegrundsätzen

Rechtsschutz

- „Primärrechtsschutz“ vor der Vergabekammer
- „Sekundärrechtsschutz“ vor Zivilgerichten

REFERENT

Rechtsanwalt Dr. Johannes Meiners hat viele Erfahrungen in Vergaberechtlichen Beratungsleistungen. Besonders in der Beratung und Vertretung von Auftraggebern bei der öffentlichen Auftragsvergabe, unter anderem im Bereich Bau, Immobilien und Infrastruktur. Er führte ganzheitliche Begleitung bei der Durchführung mehrerer Vergabeverfahren (oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte) durch. Herr Dr. Meiners erstellte mehrere Vergabehandbücher zu Konzeption und Durchführung von Vergabeverfahren für Sektorauftraggeber im Bereich Verkehr. Er führt regelmäßig Begutachtungen zu Fragen der Anforderungen und Einhaltung des Vergaberechts durch.

